

Wien, am Montag, den 12. Mai 1930

-----

Rasches Fortschreiten des Baues der Augartenbrücke. Bekanntlich wurde im August vorigen Jahres der Bau der neuen Augartenbrücke in Angriff genommen. Das günstige Bauwetter und die günstigen Wasserstände im Donaukanal machten die Beschäftigung einer möglichst grossen Zahl von Arbeitern möglich, so dass der Brückenbau bisher rasch vorwärts schreiten konnte. Nach Errichtung der beiden Landwiderlager wurden zunächst vier Chaissons bis auf den tragfähigen Grund abgesenkt und gleich darauf die Tragpfeiler aufgeführt. Diese Arbeiten wurden bis Ende April fertig gestellt. Nunmehr wird das Gerüst zur Aufstellung des eisernen Brückentragwerkes, das bereits seit Jahresbeginn in den Werkstätten zur Aufstellung vorbereitet wird, errichtet. Die Gerüstaufstellung wird sehr bald beendet sein, da schon bei der Einrüstung zum Abbruch der alten Brücke auf das für die Aufstellung der neuen Brücke notwendige Gerüst Rücksicht genommen worden ist. Sobald das Gerüst fertig aufgestellt ist, wird mit der Montage des eisernen Brückentragwerkes begonnen. Nach deren Vervollständigung werden dann die Brückenfahrbahn und Gehwege sowie die Anschlussstrassen hergestellt. Wie das Stadtbauamt mitteilt, dürfte es bei günstigem Bauwetter möglich sein, die neue Augartenbrücke schon im Spätherbst dem Verkehr zu übergeben.

-----

Ergebnis der Strassensammlung für das Wiener Jugendhilfswerk. Die am Samstag und Sonntag veranstaltete Sammlung für das Wiener Jugendhilfswerk hatte ein Ergebnis von über 65.000 Schilling, das sind um 5000 Schilling mehr als im Vorjahr. Den grössten Betrag brachte Meidling mit 7000 Schilling auf, dann folgen Favoriten mit 4800, die Innere Stadt mit 4700, Hernals mit 3900, Fünfhaus mit 3500, Brigittenau, Landstrasse und Alsergrund mit je 3400, Hietzing und Ottakring mit je 3300, Währing und die Leopoldstadt mit je 3100, Margareten mit 2400, Neubau, Döbling, Wieden und Mariahilf mit je 2100, die Josefstadt mit 1800 und Floridsdorf mit 1500 Schilling.

-----

Die Schülerarbeitenausstellung beim Stadtschulrat. Die Ausstellung im Gebäude des Wiener Stadtschulrates I., Burgring 9, die eine Sammlung ausserordentlich interessanter Schülerarbeiten aus dem Handarbeitsunterricht für Knaben vorführt, ist bei freiem Eintritt täglich von 8 bis 18 Uhr zu besichtigen.